

Geländegängige Fahrzeuge

2. Gleislose Förderung

a. Geländegängige Fahrzeuge

16. v. Willmann, E.: Amerikanische Hilfsmittel für den Erdbau.
Zbl. Bauverw. 50 (1930) H. 5 S. 119 (2½ S., 4 Abb.)
Beginnende Umstellung auf gleislose Förderung in Amerika: Raupenwagen von 3 bis 7,6 m³ Fassungsvermögen als Ersatz für Schienentransport — Planier- und Flachbaggergeräte — Selbstentlader.
17. Lenkbares Raupenfahrzeug.
Verkehrstechn. Woche 24 (1930) H. 22, S. 315 (½ S., 2 Abb.)
Lastauto (Gefrat) auf Raupenfahwerk — Lenkung durch Verstellen der Antriebs- und Stützrollen.
18. R.—: Flachbaggergeräte für den Straßenbau.
Fördertechn. 27 (1934) H. 23/24, S. 290 (2 Sp., 3 Abb.)
Deutscher Raupenwagen (Menck & Hambrock), vom 50 PS-Schlepper gezogen, auf 2 Pendeltrauben laufend, Entladung durch Bodenklappen — Planierraupe — Schaffußwalze.
19. v. Rothe, T.: Neuere Maschinen für den Straßenbau.
Z. VDI 78 (1934) H. 52, S. 1507 (6 S., 18 Abb.)
Unterbaugeräte: Bagger, Flachbaggergeräte — Raupenwagen (vgl. Nr. 228) — Lastkraftwagen — Stampfgerät — Deckenbaugeräte.
20. Cordes, H. und Riedig, Fr.: Raupenfahrzeuge für Flachbaggerungen.
Bautechn. 13 (1935) H. 1, S. 17 (1½ S., 4 Abb.)
Raupenwagen (vgl. Nr. 228), Leistung 20 bis 30 m³/h — Planierraupe — Schaffußwalze.
21. v. Rothe, T.: Der Raupenwagen.
Baumarkt 34 (1935) H. 21, S. 569 (1 S., 2 Abb.)
Raupenwagen: Ladefläche $3,3 \times 1,7$ m² mit 4,5 m³, größerer Typ mit 7 m³ Inhalt — Raupenschlepper 50 PS zieht mit 6,5 km/h Geschw. — Entleerung, Arbeitsweise, Vorteile, Betriebsleistungen.
22. Allen, T. W.: Die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit in der Baustoffförderung.
Engng. News Rec. 116 (1936) H. 3, S. 84 (4 S.)
Möglichkeiten der Erhöhung der Wirtschaftlichkeit für Fördervorgänge im Straßenbau — Förderzeiten bei amerikanischen Straßenbaustellen für verschiedene Fördereinrichtungen.
23. R.: Die Wirtschaftlichkeit gleisloser Fahrzeuge zum Abtragen geringer Bodenmengen.
Bautechn. 14 (1936) H. 12, S. 192 (1 Sp., 3 Abb.)
Leistungen deutscher gleisloser Fahrzeuge (Menck & Hambrock) in graphischen Darstellungen: Raupenwagen, Planierraupe — Einsatz, Förderwege, Leistung, Kosten, Wirtschaftlichkeitskurven für beide Geräte.
24. Haller: Wirtschaftlicher Bagger- und Förderbetrieb beim Straßenbau.
Wass. u. Wegebau-Z. 34 (1936) H. 14, S. 172 (3½ S., 3 Abb.)
Bagger- und gleisloser Förderbetrieb für den Unterbau — Entwicklung von Formeln für das Ausmaß des Geräteeinsatzes und einen möglichst hohen Leistungsgrad.
25. v. Rothe, T.: Die neueste Entwicklung des maschinellen Straßenbaues im Sinne der Aufgaben des Reichsautobahnbaues.
Verkehrstechnik 17 (1936) H. 20 u. 21, S. 517, 549 (9 S., 12 Abb.)
Maschinelle Hilfsmittel für die Unterbauherstellung: Bagger, Fördermittel — gleislose Förderung: Raupen- und Schürfwagen, Planierraupe, Kippenräumer — Bodenverdichtung — Deckenbaugeräte.
26. Simons, H.: Neuere amerikanische Geräte für Erdgewinnung und Erdbewegung.
Bauingenieur 17 (1936) H. 31/32, S. 323 (4½ S., 13 Abb.)
Eimerzeilbagger — Kabelbagger — Planierbagger — Schürfwagen zum Lösen und Fördern — geländegängige Großraum-Anhängewagen mit 2,5 bis 27 m³ Fassungsvermögen — Entladung, Betrieb — Förderband-Verwendung — Walzen.
27. Loos, W.: Neuere amerikanische Erdbaugeräte.
Bauingenieur 17 (1936) H. 49/50, S. 451 (3 S., 24 Abb.)
Geländegängige Fahrzeuge auf Raupen und Riesenreifenrädern — Entladung — Bulldozer zur Planierarbeit — Walzen und andere Straßenbaugeräte.